

Herbsterwachen in der Schweiz! 55 Athleten und Athletinnen kämpfen um Klassensiege

Dave Mueller, bekannt für seine sehr unterhaltsamen und athletischen Posingkuren, musste sich heute abend Ahmed Al Ubeidi (1.) geschlagen geben, welcher mit Muskelmasse und Symmetrie die Härte von Dave zu dominieren wusste.

Wer weiss wie die Karten in dieser Klasse an der Schweizer Meisterschaft verteilt werden.

Bevor die ganz „Dicken“ die Bühne enterten, bot der Deutsche Bodybuilder Mathias Botthof einen Gastauftritt welcher im Kontrast zu jenem von Moni Becht stand. Hier waren Muskeln die Hauptattraktion. Als Predator verkleidet und mit der entsprechenden akustischen Unterstützung lehrte er das Publikum das Schaudern. Nach dem entledigen seiner Maskerade präsentierte er durch seinen Körper Bodybuilding auf internationalem Top Niveau.

Mit sehr persönlichen Worten rundete Mathias seinen Gastauftritt ab und hinterliess bei dem anwesenden Publikum seine Sympathie.

Nach einer kurzen Kampfansage an seinen Freund und Schweizer Profibodybuilder Phil von Känel verliess Mathias unter lautem Applaus die Bühne.

Nun war die Zeit gekommen für die schwerste Klasse dieses Abends. Vier Athleten waren heute am Start, und wenn man alle auf eine Waage stellen würde hätten wir über 400kg Kampfgewicht.

Schon während der Vorwahl stach Roger Tanner mit seiner auf den Tag genau getroffenen Bestform heraus. Hier passte alles. Mit Muskelstreifen übersät, ausgewogener Muskelmasse sowie Linie blieb er für die anderen Athleten unantastbar.

Sandro Hofer platzierte sich mit beeindruckender Muskelmasse auf dem zweiten Finalplatz. Sehr Schade, dass Sandro für den heutigen Abend die Härte nicht bringen konnte. Da ist mehr drin! Wenn die Härte stimmt, dann darf sich das Schweizer Publikum auf eine weitere „Granate“ freuen die mächtig zünden wird!

Auf Platz drei Lukas Wyler der genug Masse mit sich bringt um in dieser Klasse mithalten zu können. Gute Ansätze von Symmetrie und Linie lässt uns zuversichtlich stimmen für die Zukunft.

Auch bei Lukas fehlte es aber eindeutig an Härte. Auch seine Präsentation muss er wesentlich verbessern. Potential ist hier auf jeden Fall genug vorhanden um in Zukunft ebenso zünden zu können wie Sandro.

Bernd Ebert besitzt einen gewaltigen Oberkörper. Leider fehlt es ihm dazu im unteren Bereich bei den Beinen. Bernd ist ein grosser Athlet was es ihm sicherlich schwierig macht die benötigte Muskelmasse aufzubauen für eine ausgewogene Symmetrie zwischen Unter- und Oberkörper. Trotzdem wusste er mit ansprechender Härte zu überzeugen und durfte einen guten, vierten Finalplatz entgegen nehmen.

Roger (1.) Sandro (2.), Roger (1.), Lukas (2.)

Zum Schluss....da waren sie nun alle. Die Klassensieger der Bodybuildingklassen an der internationalen Herbstmeisterschaft 2011, um sich für heute noch ein letztes Mal der Jury zu

stellen für den Gesamtsieg.

Heute Abende dominierte ganz klar **Roger Tanner** mit Masse, Härte und Definition. Mit Idealwertung von 5:0 Jurystimmen wurde er heute der wohl verdiente Gesamtsieger.